

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lith v. Butz & Fleursheimer

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→→ Abonnementsbedingungen. ←←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Gedenktag

(2. Dezember 1804)



Vor hundert Jahren wars, da schuf
Sich Bonaparte eine Kaiserkrone;
Der Kriegstrompete schmetternd geller Ruf
Scholl vor dem hochgepriesnen Inselsohne;
Und was betreten seines Rosses Huf,

Das huldigte dem neuen Fürstentrone.
Gefesselt war der Geist der Anarchie,
Mit ihm der Geist der Freiheit, wie noch nie.

Es folgten hoch bewegte Zeiten nach,
Die Völker kannten nur des Einen Willen.
Der Staaten Fäulnis, der Regenten Schmach
Ward kund, denn jede Schuld muss sich erfüllen;
Des Friedens Künste lagen öd und brach;
Wer wird da säen, wo Kanonen brüllen?
Bis endlich über blutgedüngtem Feld
Der Friede ward der todesmatten Welt.

Nun grosse Männer, eine schöne Zahl,
Hochragend über die gedrängten Kreise,
Durchschritten kühn der Erde Jammertal
Und jedem reichten Trank sie dar und Speise.
Die Dichter leuchteten mit mildem Strahl,
Die Forscher der Natur nach ihrer Weise,
Sie schlugen an den Fels, dass Lebensquellen
Aufschossen und mit Grün die Täler schwellen.

So hat das Saeculum im Schweiss gerungen,
In schwerem Kampf für eine bessere Zeit.
Die Alten starben und die rüst'gen Jungen
Mit neuen Kräften kamen sie zum Streit.
Manch' grosses Wort ist solchem Tun entsprungen,
Italien, Deutschland ward als Staat erneut!
Manch' neues Haus entstand, Ruinen fielen,
Man sah sich nahgerückt erwünschten Zielen.

Und nun, wie steht es, seit in Notre Dame,
Dem Angelpunkt der Welt für lange Zeiten,
Der Mann des Schwertes seine Krone nahm,
Mit allen Völkern kühn begann zu streiten?
Ist faul nichts in Europa, siech und lahm,
Dass solche Jammertage sich erneuten?
Wie würd' es sich im Ernstfall offenbaren,
Sind wir gestählt, jedwedes Recht zu wahren?

Sind unsre Fürsten gut, wie Josef war,
Der Zweite? Hascht das Volk nicht nach Chimären?
Sind ihres Standes würdig Sultan, Kaiser, Czar,
Wird jedem Tüchtigen verdiente Ehre?
Sind die Gesetze gut und sonnenklar,
Dass Lug und Trug im Land nicht möglich wäre?
Oh nein! So mancher Schädel auf der Wahlstatt bleicht.
Gestritten wurde viel und wenig erreicht.

R. K.